

SATZUNG
DER
GEMEINDE RIELASINGEN - WORBLINGEN

über die 5. Änderung des Bebauungsplanes

„Kirchäcker - Zelgle“

Der Gemeinderat hat am 25.09.2000 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16. Januar 1998 (BGBl. I S.137) und § 74 der Landesbauordnung (LBO) vom 08.08.1995 (GBl. S. 617), geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (GBl. S. 521) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03. Oktober 1983 (GBl. S. 578, berichtigt S. 720), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. November 1999 (GBl. S. 435) den als Anlage beigefügten

B E B A U U N G S P L A N

„Kirchäcker - Zelgle - 5. Änderung“

als Satzung beschlossen.

Maßgebend sind

- a) der vom Bauamt gefertigte Plan, Maßstab 1 : 500, vom 01. Februar 1999 i. d. F. vom 08.07.1999.
- b) die Bebauungsvorschriften vom 27. Juni 1983, zuletzt geändert am 22.01.1988.

Als Anlagen sind beigefügt:

- a) der Übersichtsplan, Maßstab 1 : 2.500, vom 28. Januar 2000
- b) die Begründung vom 25. Juni 1999, geändert am 23. Dezember 1999

Dieser Bebauungsplan wird mit der Bekanntmachung über die Durchführung des Anzeigeverfahrens rechtsverbindlich. Gleichzeitig wird damit der Bebauungsplan „Kirchäcker - Zelgle i. d. F. der 4. Änderung" geändert.

Rielasingen-Worblingen, 25. September 2000

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens vorstehender Satzung wurde bekanntgemacht entsprechend der Satzung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 10.12.1991 durch Einrücken in die Tageszeitung „Südkurier" (Ausgabe Hegau) am 06.12.2000.

Der Bebauungsplan wurde damit am 06.12.2000 rechtsverbindlich.

Rielasingen-Worblingen, 08.12.2000

- Bauverwaltungsamt -

i.A. Riester